



#FAIRWANDEL
SOZIAL, ÖKOLOGISCH, DEMOKRATISCH
NUR MIT UNS



KUNDGEBUNG AM 29. JUNI 2019
BERLIN, BRANDENBURGER TOR
BEGINN: 13 UHR
VORPROGRAMM AB 11 UHR



Die industrielle Wertschöpfung muss in Europa bleiben!

Stahl stärken. Zukunft sichern.

Die deutsche Stahlindustrie hat schon einige Krisen überstanden. Zölle auf Importstahl, chinesische Billigkonkurrenz, steigende Kosten für Strom und Emissionszertifikate setzen der Branche zu. Und es geht weiter an die Substanz, mit fatalen Folgen für den Industriestandort.

Die Bedeutung der Stahlindustrie geht weit über die eigene Branche hinaus. Industrielle Kernbereiche wie der Auto- und der Maschinenbau, aber auch die Energiewirtschaft sind eng mit der Stahlindustrie verzahnt. Sie profitieren von räumlicher Nähe und technologischer Zusammenarbeit.

Es ist wichtig, die Beschäftigten bei den anstehenden Veränderungsprozessen mitzunehmen. Denn sie haben ein doppeltes Interesse daran, dass die Klimaschutzziele eingehalten werden können: als Bürger*innen, die in einer gesunden Umwelt leben wollen und als Arbeitnehmer*innen, die eine Zukunft in ihrer Branche haben möchten.

Mehr als 15 000 Stahlarbeiter aus zehn europäischen Ländern demonstrierten am 9. November 2017 in Brüssel gegen den Import von Billigstahl und für faire Wettbewerbsbedingungen.

Jetzt fahren wir mit DIR und mit vielen Kolleginnen und Kollegen nach Berlin - aus allen Branchen der IG Metall, um für den Industriestandort Deutschland zu kämpfen - damit wir den Anschluss in Europa und der Welt nicht verlieren!

Digitalisierung, Industrie 4.0 - die Transformation der Arbeitswelt und Technologische Innovationen machen nicht halt an Ländergrenzen. Der Wandel der Arbeitswelt hat grenzüberschreitende Auswirkungen.



#FAIRWANDEL
SOZIAL, ÖKOLOGISCH, DEMOKRATISCH
NUR MIT UNS



**Jetzt anmelden und Kolleginnen
und Kollegen, Familie und
Freunde zum Mitfahren gewinnen!**

Aufstehen, bevor es zu spät ist.

Bitte im BR-Gebäude abgeben oder per E-Mail anmelden unter: vk1@vallourec.com

Name, Vorname	Abteilung	E-Mail-Adresse (optional)

Anmeldung: bitte so früh wie möglich - spätestens bis zum 14. Juni 2019